

Hamburger SV

Beitrag von „Zarate_66“ vom 11. Februar 2018, 09:58

Von der Spitze ins Mittelmaß

Der HSV schien Bayern München als Deutschlands Fußball-Verein Nummer eins abgelöst zu haben. Doch direkt nach der Erfolgssaison 82/83 begann der zunächst schleichende, später rasante Abstieg. Im Bestreben, das Team zu verjüngen, hatte Happel beschlossen, die Stürmer Horst Hrubesch und Lars Bastrup zu verkaufen - eine fatale Fehlentscheidung. Als Nachfolger kamen Wolfram Wuttke und Dieter Schatzschneider nach Hamburg. Wie der später verpflichtete Schotte Mark McGhee reichten sie nie an die Leistungen ihrer Vorgänger heran. Nach einer Vize-Meisterschaft und zwei Jahren ohne Titelchance formte der zuvor amtsmüde wirkende Happel in seiner letzten Spielzeit als Coach in Hamburg noch einmal ein junges, erfolgreiches Team, [das 1987 hinter den Bayern Zweiter wurde und in Berlin den DFB-Pokal gewann](#). Danach verließ Happel Hamburg. Der HSV rutschte immer weiter ins Mittelmaß und stand Anfang der 1990er-Jahre sogar kurz vor der Pleite. Am 25. Mai 1983 hatte daran wohl niemand gedacht.

<https://www.ndr.de/sport/fussb...opacup-Sieger,hsv882.html>

Interessant: Das hatte ich ganz ausgeblendet.... Hrubesch ging zu Standart Lüttich (für 400.000) ... und Bastrup nach Aarhus